



Michael Kruschwitz  
 Martin-Luther-Straße 21  
 04808 Wuerzen  
 Telefon: 03425 923457

**Herstellung Spagyrik**

**Herstellungs- und Prüfprotokoll**

**Herstellungs- und Prüfprotokoll**

Präparat				
Datum der Herstellung	Bezeichnung	Chargengröße	Chargen-Nr. des Präparates	
25.06.2024	Rezept-339-7414-2023-07-06-Spezificum Muskelschmerzen	1 x 50 ml	RüdigerGabriele	
Ausgangsstoffe				
Bezeichnung	Soll-Einwaage	Chargen-/Prüf-Nr.	Ist-Einwaage	Namenszeichen
Cannabis sativa e sem. spag. Zimpel D2	6 ml			
Colocynthis (Citrullus) e fructibus sicc. Glückselig Dil. D4	6 ml	G-161417		
Ginkgo biloba spag. Zimpel D2	6 ml			
Hypericum perforatum spag. Zimpel D2	6 ml			
Imperatoria ostruth. spag. Zimpel D2	6 ml			
Piper methysticum spag. Zimpel D2	6 ml			
Verbena off. spag.	5 ml			
Nr. 2 Calcium phosphoricum spag. Glück.	3 ml	M-02.06.10		
Nr. 5 Kalium phos. spag. Glück.	3 ml	M-05.06-11		
Nr. 7 Magnesium phosphoricum Pflüger	3 ml			

**Herstellungsvorschrift**

Nach Abmessen per Meß-Zylinder werden die Essenzen in einem Becherglas vermischt und danach in Flaschen mit Sprühaufsatz abgefüllt.

**In-Prozesskontrollen**

Die hergestellte Mischung ist klar und frei von Schwebstoffen  Ja  Nein

Prüfung des Endproduktes nach HAB		
Farbe:		
Geruch:		
Homogenität:		
Schwebstoffe:		
Geschmack:		
Qualität durch Herstellungsverfahren gesichert	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Plausibilität:	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein

Verpackung: Braunglasflasche	Aufbewahrung: Trocken, bei Raumtemperatur
Haltbarkeit: 3 Jahre	

Herstellung und Prüfung durchgeführt:	Freigabe durch Apotheker:
Datum:	Datum:
Unterschrift:	Unterschrift:



Michael Kruschwitz  
Martin-Luther-Straße 21  
04808 Wuerzen  
Telefon: 03425 923457

Herstellung Spagyrik

Prüfanweisung für die Spagyrik

**Prüfanweisung für die Spagyrik gemäß § 8 Abs.3 ApBetro**

Name:

Risikobewertung (siehe separates Formular)

niedriges Risiko

mittleres Risiko

hohes Risiko

Probenentnahme:

Durchzuführende Prüfungen (Prüfmethode nach HAB):

Prüfkriterium	Art der Prüfung	Zulässige Soll- und Grenzwerte
Farbe	visuell	
Geruch	olfaktorisch	
Homogenität	visuell	
Schwebeteilchen	visuell	
Geschmack	gustatorisch	

Sonstige Anweisung: (z.B. Arbeitsschutz...)

Prüfanweisung freigegeben:

Datum:

Unterschrift des Apothekers:



Michael Kruschwitz  
Martin-Luther-Straße 21  
04808 Wuerzen  
Telefon: 03425 923457

Herstellung Spagyrik

Risikobeurteilung für die Spagyrik

## Risikobeurteilung für Defekturarzneimittel

Modifiziert nach Resolution CM/ResAP(2011)1 des Europarats

Defekturarzneimittel: \_\_\_\_\_ Applikationsart: \_\_\_\_\_

Inhaltsstoffe	Menge
Cannabis sativa e sem. spag. Zimpel D2	6 ml
Colocynthis (Citrullus) e fructibus sicc. Glückselig Dil. D4	6 ml
Ginkgo biloba spag. Zimpel D2	6 ml
Hypericum perforatum spag. Zimpel D2	6 ml
Imperatoria ostruth. spag. Zimpel D2	6 ml
Piper methysticum spag. Zimpel D2	6 ml
Verbena off. spag.	5 ml

Jährliche Produktionsmenge	Feste, oral applizierte Arzneiformen (z.B. Kapseln) in Stück	Feste, rektal oder vaginal applizierte Arzneiformen (z.B. Suppositorien) in Stück	Halbreste Arzneiformen oder Teemischungen in Gramm
Nr. 2 Calcium phosphoricum spag. Glück.	> 180.000	> 60.000	3 ml
Nr. 5 Kalium phos. spag. Glück.	90.000 – 180.000	30.000 – 60.000	3 ml
Nr. 7 Magnesium phosphoricum Pflüger	750 – 1.499	15.000 – 29.999	3 ml
	150 – 749	9.000 – 44.999	15.000 – 74.999
	< 150	< 9.000	< 15.000

1

Applikationsart und Darreichungsform	
Faktor	Applikationsart und Darreichungsform
5	Parenteralia
4	Ophthalmika in der Chirurgie oder bei traumatischen Verletzungen
4	Inhalanda
4	Enteral bzw. vaginal applizierte Darreichungsformen (steril)
4	Topisch applizierte Darreichungsformen (steril)
3	Ophthalmika am unverletzten Auge
3	Enteral bzw. vaginal applizierte Darreichungsformen (unsteril)
2	Teemischungen
1	Topisch applizierte Darreichungsformen (unsteril)

1

Inhärente Risiken des Wirkstoffs	
Faktor	Inhärente Risiken des Wirkstoffs
5	Hohes Risiko
3	Mittleres Risiko
1	Geringes Risiko

1

Herstellungsprozess	
Faktor	Herstellungsprozess
5	Aseptische Herstellung
4	Aseptische Herstellung mit Sterilisation im Endbehältnis
3	Befüllen von Kapseln
3	Gießen von Suppositorien/Ovula
2	Lösen und Mischen
2	Verdünnen
1	Abfüllen nicht steriler Zubereitungen

1

Abgabe	
Faktor	Mengenverhältnis der inner- bzw. außerhalb der herstellenden Apotheke abgegebenen Packungseinheiten
5	Abgabe ausschließlich außerhalb der herstellenden Apotheke
4	Abgabe von mehr als 75 % außerhalb der herstellenden Apotheke
3	Abgabe von mehr als 50 % außerhalb der herstellenden Apotheke
2	Abgabe von mehr als 25 % außerhalb der herstellenden Apotheke
1	Abgabe hauptsächlich in der herstellenden Apotheke

1

Gesamtrisikoscore	Risikoklasse
1 x 1 x 1 x 1 x 1 = 1	<input checked="" type="checkbox"/> niedrig (Gesamtrisikoscore < 30) <input type="checkbox"/> mittel (Gesamtrisikoscore 30 – 100) <input type="checkbox"/> hoch (Gesamtrisikoscore > 100)



Michael Kruschwitz  
Martin-Luther-Straße 21  
04808 Wurzen  
Telefon: 03425 923457

Herstellung Spagyrik

Risikobeurteilung für die Spagyrik

### Ist die pharmazeutische Qualität des eingesetzten Wirkstoffs gesichert? (Arzneibuchkonformität)





Michael Kruschwitz  
Martin-Luther-Straße 21  
04808 Wurzen  
Telefon: 03425 923457

### Herstellung Spagyrik

### Herstellungsanweisung für die Spagyrik

#### Schritt 1: Plausibilität prüfen

Plausibilitätsprüfung durchführen

Siehe Protokoll vom  
Durchgeführt durch

#### Schritt 2: Gefährdungseinschätzung

Die Gefährdungseinschätzung erfolgt modifiziert anhand der Resolution (M/ResAP(2011)) des Europarates.

Siehe Protokoll vom  
Durchgeführt durch

#### Schritt 3: Herstellungsort und Herstellungsmittel

Herstellungsort:

Rezeptur

Herstellungsmittel:

Messzylinder  
Becherglas

#### Schritt 4: Hygiene-/ Arbeitsschutzmaßnahmen

einfache Händedesinfektion:

Mundschutz (OP-Maske):

#### Schritt 5: Arbeitsplatzvorbereitung und organisatorische Maßnahmen

Reinigung und Desinfektion aller Oberflächen und Geräte

#### Schritt 6: Einzusetzende Ausgangsstoffe

Cannabis sativa e sem. spag. Zimpel D2

Colocynthis (Citrullus) e fructibus sicc. Glückselig Dil. D4

Ginkgo biloba spag. Zimpel D2

Hypericum perforatum spag. Zimpel D2

Imperatoria ostruth. spag. Zimpel D2

Piper methysticum spag. Zimpel D2

Verbena off. spag.

Nr. 2 Calcium phosphoricum spag. Glück.

Nr. 5 Kalium phos. spag. Glück.

Nr. 7 Magnesium phosphoricum Pflüger



Michael Kruschwitz  
 Martin-Luther-Straße 21  
 04808 Wurzten  
 Telefon: 03425 923457

### Herstellung Spagyrik

### Herstellungsanweisung für die Spagyrik

#### Schritt 7: Defektur herstellen (Festlegung der einzelnen Arbeitsschritte)

##### Herstellungsschritte:

1. Abmessen der einzelnen Essenz mit einem Meß-Zylinder
2. Umfüllen in ein Becherglas
3. Abmessen weiterer Essenzen lt. Schritt 6, jeweilige Wiederholung Punkt 1 und 2
4. Abfüllen der Mischung in Braunglasflaschen mit Sprühaufsatz

#### Schritt 8: Defektur (nach §38 AMG) abfüllen

Packmittel: Als Packmittel ist eine Braunglasflasche mit Sprühaufsatz zu verwenden.  
 Größe des Packmittels: 30 ml oder 50 ml

#### Schritt 9: Kennzeichnung - Gefäß etikettieren

Auf dem Etikett muss vermerkt werden:

- Verfall
- Herstellungsdatum
- Chargennummer
- Inhaltsstoffe nach Art und Menge
- Gesamtmenge
- Art der Anwendung
- Dosierung

#### Beispieletikett

**Spezificum  
 Muskelschmerzen**  
 für Gabriele Rüdiger  
 Inhalt: 50 ml  
 Verwendbar bis:  
 26.06.2027



Michael Kruschwitz  
 Martin-Luther-Straße 21  
 04808 Wurzten  
 Telefon 03425 923457

**Zusammensetzung:**  
 Cannabis sativa s. gem. D2 6 ml  
 Coleogyne (Citrullus) s. fructibus sicc. D2 6 ml  
 Ginkgo biloba D2 6 ml  
 Hypericum perforatum D2 6 ml  
 Impatiens nigrum D2 6 ml  
 Piper methysticum D2 6 ml  
 Verbena off. 5 ml  
 Nr. 2 Calcium phosphoricum Glöck. 3 ml  
 Nr. 5 Kalium phos. Glöck. 3 ml  
 Bismutium phosphoricum 100 mg  
**Dosierung und Art der Anwendung**  
 Bei Fortdauer der Beschwerden medizinischen Rat einholen, bei Kindern unbedingt aufbewahren! Homöopathisches Arzneimittel  
 Hergeleitet am 27.06.2024  
 Enthält 22% VV Alkohol, Apothekenpflichtig

Weiterhin sind aktuell geltende Vorschriften zur Etikettierung zu beachten.

#### Schritt 10: Freigabe der Herstellungsanweisung durch eine/n Apotheker/in

Datum:

Unterschrift